

Vom Hymnus zum Gebet Tagungsprogramm

4. Februar

14:00-14:15 Begrüßung

14:15-15:45 I. Sektion

Andreas Kraß (Berlin)

Ein guot gebet. Deutsche Übertragungen lateinischer Hymnen und Sequenzen im *Wurzgarten* (Straßburg: Grüninger 1501)

Stefan Matter (Freiburg)

Anfänge des deutschsprachigen Gebetbuchdruckes

Pavlina Kulagina (Berlin)

Kompositionsstrategien in volkssprachlichen Tagzeitenadaptationen lateinischer Hymnen

15:45-16:15 Pause

16:15-17:45 II. Sektion

Kathrin Chlench-Priber (Bern)

Der Hymnus *Veni sancte spiritus (et emitte caelitus)* in den Übertragungen des Milič von Kremsier

Britta Bußmann (Oldenburg)

Die vielen Leben des *Guldein Abc*. Zur Wechselwirkung von Überlieferungskontext und Gattungsverständnis am Beispiel einer Sequenz des Mönchs von Salzburg

Franziska Lallinger (Berlin)

Maria zwischen Unverfügbarkeit und subjektiver Aneignung in spätmittelalterlichen Gebetsadaptationen des *Salve Regina*



5. Februar

10:00-12:00 III. Sektion

Therese Bruggisser (Zürich)

Sakralisierung der Intimität: Trauergestik in frühen Vertonungen des *Stabat mater*

Henrike Lähnemann (Oxford)

Das *Salve festa dies* und seine niederdeutschen Fortsetzungen in den Medinger Andachtsbüchern

Carolin Gluchowski (Freiburg)

Singen zwischen Reform und Reformation. Die Hymnen in den Andachtsbüchern aus dem Kloster Medingen bei Lüneburg

Youri Desplenter (Ghent)

Analyse der bisher größten Sammlung mittelniederländischer Hymnen- und Sequenzenübersetzungen in einer Delfter Handschrift

12:00-12:30 Pause

12:30-14:00 IV. Sektion

Caroline Emmelius (Düsseldorf)

Gaude Syon. Deutschsprachige Paraliturgica im Elisabeth-Libellus der Freiburger Klarissen (1481)

Matthias Standke (Berlin)

Hymnus und Gebet bei den franziskanischen Gürtelbruderschaften. Semireligiose Prozessionen zwischen Liturgie und Volkssprache

Lydia Wegener (Berlin)

Die die messen nit konnent helffen singen. Überlegungen zur Bedeutung von Hymnen- und Sequenzenübertragungen für das religiöse Selbstverständnis benediktinischer Laienbrüder im Kontext der Melker Reform

14:00-14:30 Schlussdiskussion

